

In dieser heissester Datingshow in Australien entscheidet nicht nur das Herz, wer der Richtige ist. Sophie-Marie nimmt in Inkognito an dieser Datingshow Vibes & Hearts teil. Dort trifft sie auf Yannick und auf Leander, ihren besten Freund aus Kindertagen. Bald steht sie vor einer Entscheidung, die alles verändern kann. Dieses interaktive Leseabenteuer hat für mich einen besonderen Reiz, weil es die klassische Dreiecksdynamik, Herzensbrecher oder bester Freund, mit der Energie einer Datingshow verbindet und dabei die Leser selbst zu Mitgestalter macht. Sophie-Marie ist eine glaubwürdige Figur, eine junge Frau, die genug hat von Kontrolle und Erwartungen und sich endlich ins Ungewisse stürzt. Dass sie inkognito an Vibes & Hearts teilnimmt, verleiht der Geschichte eine schöne Spannung zwischen Freiheit und Risiko. Die beiden Männer sind bewusst kontrastreich gezeichnet. Yannick, bringt Hitze, Chaos und das Gefühl, lebendig zu sein. Leander, der beste Freund aus Kindertagen, steht für Sicherheit, Vertrautheit und die Art von Nähe, die man erst bemerkt, wenn sie plötzlich gefährlich prickelt. Dieses Spannungsfeld funktioniert, weil es nicht nur romantisch, sondern emotional nachvollziehbar ist. Besonders gelungen finde ich die Meta-Ebene der Show. Kamerapausen, Gossip, Shitstorms, das zeigt, wie sehr Öffentlichkeit Beziehungen verzerren kann. Insgesamt ist es ein leichtfüßiges, sonnendurchflutetes Abenteuer, das Herz und Spieltrieb gleichermaßen anspricht. Die Möglichkeit, den Verlauf selbst zu bestimmen, macht die Geschichte lebendig und Sophie-Maries-Weg zu einem echten Erlebnis.

Doris R. Thomas, Vibes & Hearts, BoD Books on Demand, 12.08.2026, 404 Seiten, Fr. 27.90